



INTERNATIONALE ÄRZTE FÜR DIE VERHÜTUNG DES ATOMKRIEGES
INTERNATIONAL PHYSICIANS FOR THE PREVENTION OF NUCLEAR WAR (IPPNW)
Empfänger des UNESCO-Friedenspreises 1984 und des Friedensnobelpreises 1985



A1-2-3
34

PROF. DR. MED. ULRICH GOTTSTEIN

IPPNW VIZE-PRÄSIDENT WESTEUROPA

Nibelungenallee 37-41 · D-6000 Frankfurt/Main · Telefon 069/1500420 · Telefax 069/516578 · Teletex 6132930

Herrn
Präsident Boris Jelzin
Präsident der Russischen Republik
Weißes Haus

26. August 1991

Moskau / UdSSR

Sehr verehrter Herr Präsident!

Mit großer Sorge haben wir Ärztinnen und Ärzte der Europäischen IPPNW die dramatischen Ereignisse in Moskau und der Sowjetunion in der vergangenen Woche beobachtet. Wir fürchteten den Zusammenbruch der Demokratie und der Perestroika und den Wiederbeginn des gefährlichen Ost-West-Konfliktes.

Heute sind wir alle den tapferen russischen Menschen dankbar, die den Präsidentenpalast verteidigten und den Putsch zum Scheitern brachten. Insbesondere danken wir Ärztinnen und Ärzte der IPPNW dem mutigen und konsequenten Auftreten von Ihnen, sehr verehrter Herr Präsident Jelzin, sowie Ihren Mitstreitern. Das historische Verdienst, den Staatsstreich gegen Präsident Gorbatschow vereitelt zu haben, wird unvergessen bleiben.

Diese gefährliche politische Situation in der Sowjetunion hat zusätzlich gezeigt, welche großen Risiken auch mit der Stationierung von Tausenden von Atomsprengköpfen in den verschiedensten Ländern der Sowjetunion bestehen. So ist es unsere große Bitte an Sie, an der Reduzierung und schließlich völligen Vernichtung der Atomsprengköpfe mitzuwirken.

Mit dem Ausdruck unserer Verehrung und großen Dankbarkeit
bin ich Ihr sehr ergebener

Kopie
an den Botschafter der UdSSR
Exzellenz Wladislaw P. Terechow,
Waldstraße 42, 5300 Bonn 2

N 02574

02574

01.ФЕВ19 5* 02574